

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

II. Obst

Wachstumstand des Obstes

Mai 1965



Bestellnummer: B 2/II - 2/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen zum Zahlenteil	3
Beurteilung der Blüte	5

Erschienen im Juni 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 3 veröffentlicht.

Die Obsternteberichterstattung erstreckte sich Mitte Mai - neben den bereits in einem Eilbericht veröffentlichten Erntevorschätzungen für Kirschen und Stachelbeeren - auf die Beurteilung der Winterschäden, der Pflegemaßnahmen, des Insektenfluges und des Fruchtansatzes.

Schäden durch Winterfröste sind in diesem Jahr bei den Obstarten nur in ganz geringem Umfang zu verzeichnen. Im Durchschnitt des Bundesgebietes sind bei rund 87 % der gesamten Obstbaumbestände überhaupt keine Winterschäden aufgetreten.

Schäden durch Winterfröste (1964/65)

Land	Größe der Schäden	Äpfel	Birnen	Pflaumen und Zwetschen	Mirabellen und Renekloden	Kirschen	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse
		in % der eingegangenen Meldungen							
Schleswig-Holstein	große	-	-	-	-	2	-	4	-
	mittlere	3	3	5	4	3	10	7	-
	geringe	16	13	14	16	8	10	21	10
	keine	81	84	81	80	87	80	68	90
Hamburg	große	-	-	-	-	-	-	-	-
	mittlere	-	-	-	-	-	-	-	-
	geringe	8	8	16	8	8	-	8	8
	keine	92	92	84	92	92	100	92	92
Niedersachsen	große	0	0	1	0	0	0	0	0
	mittlere	1	0	1	1	1	2	4	1
	geringe	7	6	7	7	8	6	8	7
	keine	92	94	91	92	91	92	88	92
Nordrhein-Westfalen	große	0	-	0	-	-	0	0	0
	mittlere	1	1	2	1	1	1	1	-
	geringe	4	3	5	5	4	2	7	2
	keine	95	96	93	94	95	97	91	98
Hessen	große	0	0	0	0	-	1	0	-
	mittlere	3	2	3	2	3	3	7	1
	geringe	19	15	15	14	14	19	20	12
	keine	78	83	82	84	83	77	73	87
Rheinland-Pfalz	große	0	0	0	0	0	1	1	-
	mittlere	1	1	2	1	1	5	6	2
	geringe	14	11	10	10	10	11	14	7
	keine	85	88	88	89	89	83	79	91
Baden-Württemberg	große	0	0	0	0	0	0	0	-
	mittlere	2	1	2	2	2	1	4	1
	geringe	13	10	10	8	9	4	8	8
	keine	85	89	88	90	89	95	88	91
Bayern	große	-	-	0	-	1	1	2	-
	mittlere	3	1	3	3	3	5	6	3
	geringe	20	17	19	16	18	19	20	15
	keine	77	82	78	81	78	75	72	82
Saarland	große	-	-	-	-	-	-	-	-
	mittlere	2	2	2	-	-	-	2	2
	geringe	10	2	4	6	4	8	7	5
	keine	88	96	94	94	96	92	91	93
Berlin (West)	große	-	-	-	-	-	-	-	-
	mittlere	-	-	-	-	-	-	8	-
	geringe	-	-	8	8	8	8	-	-
	keine	100	100	92	92	92	92	92	100
Bundesgebiet ohne Bremen	große	0	0	0	0	0	0	1	0
	mittlere	2	1	2	2	1	3	4	1
	geringe	12	9	10	9	10	7	11	8
	keine	86	90	88	89	89	90	84	91

Die Durchführung von Pflegemaßnahmen bei den Obstbäumen erfolgte in etwa gleichem Umfang wie im Vorjahr. Im Bundesdurchschnitt erhielten nach den Schätzungen der Berichterstatter 26 % eine Winter- und 21 % eine Vorblütenspritzung.

Der Insektenflug wurde wegen des kühlen und regnerischen Wetters in 84 % der Meldungen als nicht zufriedenstellend bezeichnet. Lediglich in Baden-Württemberg und Berlin (West) wurde er in 22 bzw. 45 % der einschlägigen Meldungen als zufriedenstellend angegeben.

Durchführung der Pflegemaßnahmen für 1965

Land	Baum-	Winter-	Vorblüten-
	schnitt	spritzung	spritzung
bei schätzungsweise ... % aller Obstbäume			
Schleswig-Holstein	52	40	36
Hamburg	33	31	27
Niedersachsen	41	23	20
Nordrhein-Westfalen	46	24	22
Hessen	37	22	14
Rheinland-Pfalz	40	24	23
Baden-Württemberg	40	25	23
Bayern	39	25	13
Saarland	53	37	27
Berlin (West)	56	48	38
Bundesgebiet ohne Bremen	42	26	21
" 1964	43	25	21

Beurteilung des Insektenfluges 1965

Land	Insektenflug	
	zufriedenstellend	nicht zufriedenstellend
	in % der Meldungen mit einschlägigen Angaben	
Schleswig-Holstein	17	83
Hamburg	12	88
Niedersachsen	14	86
Nordrhein-Westfalen	9	91
Hessen	19	81
Rheinland-Pfalz	15	85
Baden-Württemberg	22	78
Bayern	17	83
Saarland	-	100
Berlin (West)	45	55
Bundesgebiet ohne Bremen	16	84
" 1964	66	34

Trotz dieser weit ungünstigeren Beurteilung als im Vorjahr wurde die Blüte und der Fruchtansatz des Obstes nur geringfügig schlechter als 1964, aber - abgesehen von Aprikosen und Pfirsichen - immer noch besser als mittel benotet. Die Einstufung der Aprikosen mit 3,3 geht im wesentlichen auf die ungünstige Beurteilung in Rheinland-Pfalz (3,6) zurück, wo 37 % der Aprikosenbestände stehen. Ebenso wird die Note der Pfirsiche mit 3,2 von Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg bestimmt auf die etwa drei Viertel der Pfirsichbestände entfallen. Bei Äpfeln wurden Blüte und Fruchtansatz in Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Saarland und Berlin (West) besser als im Vorjahr bewertet, so daß sich im Durchschnitt des Bundesgebietes mit 2,3 eine um zwei Zehntel Punkte bessere Benotung als 1964 ergibt. Allerdings konnte von einigen Ländern wegen des durch das kühle Wetter verzögerten Blütebeginns noch kein abschließendes Urteil abgegeben werden.

Blüte und Fruchtansatz des Obstes im Mai 1965

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	Mai	Äpfel	Birnen	Pflaumen und Zwetschen	Mirabellen und Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche	Johannis- beeren
				Noten				
Schleswig-Holstein	1965	2,1	2,2	2,5	2,5	2,8	2,7	2,2
	1964	2,2	2,3	2,3	2,4	2,9	2,7	2,2
Hamburg	1965	2,6	2,6	3,2	3,5	3,2	3,1	2,3
	1964	2,4	2,6	2,2	2,6	3,3	3,4	2,4
Niedersachsen	1965	2,4	2,5	2,6	2,7	3,1	2,9	2,4
	1964	2,4	2,3	2,4	2,7	3,0	3,1	2,4
Nordrhein-Westfalen	1965	2,4	2,5	2,8	2,8	3,2	3,2	2,4
	1964	2,2	2,2	2,6	2,7	2,8	3,1	2,3
Hessen	1965	2,4	2,5	2,9	2,8	3,1	3,1	2,4
	1964	2,7	2,3	2,7	2,8	2,9	2,9	2,3
Rheinland-Pfalz	1965	2,6	2,6	2,8	2,7	3,6	3,3	2,6
	1964	2,7	2,3	2,6	2,6	2,9	2,6	2,2
Baden-Württemberg	1965	2,2	2,5	2,7	2,8	3,1	3,3	2,4
	1964	2,8	2,2	2,6	2,7	2,8	2,4	2,1
Bayern	1965	2,3	2,4	2,5	2,4	3,0	2,9	2,2
	1964	2,6	2,2	2,5	2,5	2,7	2,7	2,1
Saarland	1965	2,2	2,4	2,4	2,5	2,8	2,9	2,6
	1964	2,9	2,3	2,7	2,8	3,2	2,7	2,2
Berlin (West)	1965	2,3	2,3	2,7	3,0	3,0	2,8	2,4
	1964	2,5	2,3	2,5	2,7	3,0	2,9	2,4
Bundesgebiet ohne Bremen	1965	2,3	2,5	2,7	2,7	3,3	3,2	2,4
	1964	2,5	2,2	2,6	2,7	2,9	2,8	2,2